

Verfahren: 349-24-E14 - Erweiterung der Ladeinfrastruktur am Betriebshof Ludwigshafen

LISTE DER ÖFFENTLICHEN NACHRICHTEN

Nr	Frage	Antwort	Gesendet
1	<p>Bei der Durchsicht der Unterlagen ist uns aufgefallen, dass in der Bekanntmachung in Kapitel 5.1.9 Eignungskriterien weitere Unterlagen, Erklärungen und Nachweise aufgelistet sind, welche gemäß Bekanntmachung auch eingereicht werden sollen. Diese sind größtenteils nicht in der Checkliste auf Seite 47 des Dokumentes "Vergabeunterlagen" enthalten. Wir bitten in diesem Zuge um die Beantwortung folgender Punkte:</p> <p>Sind die in der Bekanntmachung genannten Dokumente zusätzlich zu der in der Checkliste genannten Dokumente einzureichen? Falls die vorherige Frage bejaht wurde, bitten wir um Erläuterung, was die "2. Erklärungen zur persönlichen Lage" als Eignungskriterium zur Berufsausübung beinhalten sollen.</p>	<p>Zu 1.:</p> <p>Wir nehmen an, Sie beziehen sich hier auf die Kriterien wie z.B. Erklärungen zur persönlichen Lage. Diese Punkte werden auf der Vergabeplattform im Kriterienkatalog als Eigenerklärungen abgefragt und sind insofern dort wahrheitsgemäß zu beantworten.</p> <p>Separate Dokumente sind hier nicht einzureichen. Die fehlenden Angaben zu Umsatz und Beschäftigtenanzahl wurden auf der Plattform ergänzt.</p> <p>Vom Bieter separat einzureichen sind der Versicherungsnachweis und der Handelsregistrauszug/Berufsauszug. Die übrigen Formulare sind von uns gestellt, gemäß der Checkliste, und entsprechend auszufüllen/einzureichen.</p> <p>Zu 2.:</p> <p>Darunter sind die Angaben im Kriterienkatalog auf der Vergabeplattform sowie das Formblatt „B.II.1 -Allgemeine Angaben zum Unternehmen“ zu verstehen.</p>	14.02.2025 12:58:12
2	Können Sie bitte den Typ des vorhanden Lade- und Lastmanagements der Firma CarMedialab benennen?	MOBILEcharge (v2.7). Die Ladegeräte müssen mit OCPP 1.6 oder 2.0.1 kompatibel sein.	14.02.2025 12:58:12
3	Können Sie das Produktdatenblatt des Lade- und Lastmanagements der Firma CarMedialab, das verbaut wurde, zu senden/ die Vergabeunterlagen um es ergänzen?	Die Produktbeschreibung wird in den Anlagen zum Verfahren zur Verfügung gestellt.	14.02.2025 12:58:12
4	Um ein Aussagekräftiges Angebot zu erstellen ist eine Vor Ort Begehung notwendig. Können Sie uns bitte möglichst zeitnah einen Termin anbieten?	Ortsbesichtigungen sind in diesem Verfahren nicht vorgesehen. Wir gehen davon aus, dass ein Angebot mit den zur Verfügung gestellten Unterlagen kalkuliert werden kann. Bei Bedarf können weitere Fotos zur Verfügung gestellt werden. Bitte teilen Sie uns hierfür mit, was Sie benötigen.	14.02.2025 12:58:12

5	Welche Gesamtleistung steht auf der MS Sammelschiene der Station 2 zur Verfügung? Welche Leistung würde für die angedachte Ausbaustufe theoretisch verfügbar sein?	Gesamtleistung auf der MS ist 2759 kVA. Für die geplanten Ladestationen brauchen wir 1020kW. Ein 1200kVA-Transformator wäre in Ordnung.	14.02.2025 12:58:12
6	Ist ein Single Line der bestehenden Energieversorgung der 1. Ausbaustufe (Station 1 und Station 2) verfügbar?	Eine Single Line ist nicht verfügbar.	14.02.2025 12:58:12
7	In welcher Tiefe und welchem Abstand liegen bereits in Stufe 1 verlegte Rohre (Abbildung 7) zum Bestandschacht T2 (Abbildung 6)?	Da es sich hierbei um Bestands-Leerrohre handelt, können wir nicht sagen, wie Tiefe diese liegen. Es ist noch ausreichend Platz im Schacht, um neue Leerrohre herauszuziehen.	14.02.2025 12:58:12
8	Welcher Bestandschacht ist in Abbildung 8 auf S. 9 zu sehen?	Schacht 26 auf dem Plan als PDF.	14.02.2025 12:58:12
9	Werden Sicherungsposten für die Arbeiten in Gleisnähe durch den AG organisiert / gestellt oder liegt dies in der Verantwortung des AN?	Die Sicherungsposten werden vom AG bereitgestellt.	14.02.2025 12:58:12
10	Muss der Ladestatus bzw. der Betriebszustand des Ladepunktes für den Busfahrer am Abstellpunkt des Busses unmittelbar ersichtlich sein?	Ja.	14.02.2025 12:58:12
11	Bzgl. Punkt 2.1: Jeder dieser Ladepunkte muss eine gleichzeitige Ladeleistung von mindestens 90 kW erreichen. -> Gehen wir richtig in der Annahme, dass eine Ladeleistung von 120kW pro Ladepunkt möglich ist?	Wir brauchen die Parallele Ladestationen mit einer Gesamtleitung von 180 KW. Eine Leistung von 90 KW pro Lader ist erforderlich. Eine Ladestation mit einer Gesamtleistung mit mehr als 180 KW ist auch in Ordnung, solange die Ladeleistung auf 180 KW begrenzt werden kann.	14.02.2025 12:58:12
12	Bzgl. Punkt 2.1: In Abbildung 6 in Rot sowie in Abbildung 7 in Blau ist die zu realisierende Leerrohrtrasse ersichtlich. Diese kann in Abstimmung mit dem AG geändert werden. -> Gehen wir richtig in der Annahme, dass die Leerrohre jeweils ein Ladegerät versorgen?	Ja, die Annahme ist korrekt.	14.02.2025 12:58:12
13	Die Ladepunkte müssen in das aktuelle Last- und Lademanagementsystem der Firma CarMedialab GmbH integriert werden. -> Bitte definieren Sie, wie die Anbindung an das LLM erfolgen soll.	ISO 15118:08-2019, VDV 261 Die Ladepunkte müssen im Switch des Bieters und des AG eingeschlossen sein, sodass der Bieter und CarMedialab die Konfiguration vornehmen können. Diese Kosten sind im Angebot mit einzukalkulieren.	14.02.2025 12:58:12
14	Punkt 2.1: Aus Platzgründen darf die Breite der einzelnen Ladepunkte 90 cm nicht überschreiten. Während der Installation der Ladeinfrastruktur und der Verlegung des Kabels ist besonders darauf zu achten, dass die Aufgrabungen in der Nähe von Fahrleitungsmasten mindestens 3 m entfernt sein müssen. Diese dürfen eine Tiefe von mehr als 80 cm nicht überschreiten. -> Gehen wir richtig in der Annahme, dass die Ladegeräte geringfügig Breiter bzw. Tiefer sein dürfen?	Nein die Maße dürfen nicht überschritten werden. Als Alternative können die Leistungseinheiten neben der Kompaktstation installiert und die Ladepunkten können an den vorgesehenen Stellen platziert werden.	14.02.2025 12:58:12

15	<p>Bzgl. Punkt 2.1: Die Länge der Zuleitungskabel von der Kompaktstation bis zu den möglichen Ladepunkten beträgt nach unserer Entwurfsplanung in Abbildung 6:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ca. 135 m Kabelweg von der Kompaktstation zu Ladegerät 1 • Ca. 120 m Kabelweg von der Kompaktstation zu Ladegerät 2 • Ca. 100 m Kabelweg von der Kompaktstation zu Ladegerät 3 • Ca. 80 m Kabelweg von der Kompaktstation zu Ladegerät 4 <p>-> Wir wollen darauf hinweisen, dass Standard-Längen von z.B. CAT-Kabel max. 100 Meter betragen.</p>	<p>Es ist bekannt, dass es sich hierbei um Längen handelt, die die Standardmaße überschreiten. Aufgrund der Kabellänge können Kommunikationsprobleme auftreten, daher haben wir zwei Alternativen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1.) Ein Glasfaserkabel (LWL-Kabel) kann verwendet werden. 2.) Ein dezentrales Ladesystem mit einer separaten Leistungseinheit und Satelliten für das Projekt muss geplant werden. <p>Die Kommunikation muss stabil sein. Die Entfernungen können leider nicht verkürzt werden.</p>	14.02.2025 12:58:12
16	<p>Ist es möglich, die Angebotsfrist zu verlängern? Aufgrund des knappen Terminplans ist es andernfalls schwierig, die Beschaffung der Kompaktstation zu beplanen.</p>	<p>Die Angebotsfrist wird um 14 Tage verlängert. Die genauen Fristen entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.</p>	14.02.2025 12:58:12
17	<p>Aktuelle Lieferzeiten für Kompaktstationen und Ladeinfrastruktur belaufen sich auf mindestens 20 bis 24 Wochen nach Beauftragung. Damit ist eine Inbetriebnahme bis spätestens Ende des dritten Quartals 2025 nicht bzw. nur eingeschränkt möglich. Ist eine Verschiebung der Fördermittelfrist und damit des finalen Inbetriebnahmetermins möglich?</p>	<p>Die Inbetriebnahme kann maximal bis zum 03.11.2025 verlängert werden.</p>	14.02.2025 12:58:12
18	<p>Können Sie die Ausfallpauschale, welche gemäß der BVB unter Punkt 4 genannt ist genau beziffern? Wie wird die Ausfallpauschale ermittelt?</p>	<p>Die Ausfallpauschale wird auf 250 EUR pro Tag und Ladepunkt festgesetzt. Es erfolgt eine entsprechende Anpassung der BVB Ziffer 4.</p>	18.02.2025 16:52:53
19	<p>In den BVB Seite 1 heißt es: "Werden Abnahmetermine sowie Inbetriebnahme-Termine aus Gründen, die der Bieter zu vertreten hat, überschritten wird eine Vertragsstrafe von 0,5% pro vollendete Woche bis max. 5% des Auftragswertes fällig."</p> <p>In den Allgemeinen Einkaufsbedingungen Seite 1 heißt es: "(3) Ist der Auftragnehmer in Verzug, können wir – neben weitergehenden gesetzlichen Ansprüchen – pauschalierten Ersatz unseres Verzugsschadens in Höhe von 1 % des Nettopreises pro vollendeter Kalenderwoche verlangen, insgesamt jedoch nicht mehr als 5 % des jeweiligen Auftragswerts."</p> <p>Können Sie diesen vermeintlichen Widerspruch auflösen bzw. angeben, welche Klausel maßgebend ist?</p>	<p>Es gilt die Reihenfolge der Dokumente gem. Vertragsgrundlagen 349-24-E14. Das Dokument wurde in den Vergabeunterlagen ergänzt.</p>	18.02.2025 16:52:53
20	<p>Auf Seite 2 der BVB heißt es: "Für die Lieferung von Ersatzteilen, als auch für die Erbringung von Leistungen durch Service-Techniker wird eine Preisgleitklausel vereinbart: Die Fortschreibung richtet sich nach den Vorgaben des Preisklausel-Gesetzes. Alle Ersatzteil-Preise im Angebot des Auftragnehmers gelten für die</p>	<p>Die Preisfortschreibung richtet sich nach der Preisgleitklausel BVB Ziffer 5 „Preise“. Es erfolgt eine entsprechende Anpassung der BVB.</p>	18.02.2025 16:52:53

Preisfortschreibung als mit Preisstand 2025 angegeben. Die Preisfortschreibung erfolgt jeweils von Kalenderjahr zu Kalenderjahr."
Auf Seite 4 der BVB heißt es dagegen: "Der Auftragnehmer ist berechtigt, die Ersatzteilpreise aufgrund sich verändernder Marktbedingungen (z. B. Erhöhung der Beschaffungskosten) pro Jahr um max. 2% zu erhöhen. Eine solche Erhöhung ist nur einmal pro Jahr möglich und muss mit einer Vorlaufzeit von mindestens 3 Monate schriftlich angekündigt werden."
Können Sie diesen vermeintlichen Widerspruch erläutern bzw. angeben, welche Klausel maßgebend ist?

21	Welche Leistung der Trafostation ist erforderlich? Ist eine Leistung von 1.250 kVA ausreichend (90 kW x 8 Ladepunkte + 300 kW Reserve für Wallboxen)?	Ja, die benannte Leistung ist ausreichend.	18.02.2025 16:52:53
22	In der Leistungsbeschreibung ist als Frist für die Inbetriebnahme der gesamten Infrastruktur inklusive Trafostation spätestens Ende September 2025 angegeben. Die aktuelle Lieferzeit für eine kompakte Trafostation beträgt jedoch mindestens 40 Wochen, wodurch diese Frist aus unserer Sicht nicht einhaltbar wäre. Wird alternativ eine begehbare Trafostation in Betracht gezogen?	Die Inbetriebnahme kann noch bis zum 03.11.2025 verlängert werden. Eine begehbare Trafostation kommt nicht in Betracht.	18.02.2025 16:52:53
23	Welche Ladetechnik wird bevorzugt? Sollen Ladesäulen mit integrierten Leistungseinheiten (z. B. Alpitronic HYC 200) eingesetzt werden? Oder wird auch ein dezentrales Ladesystem mit einer separaten Leistungseinheit und Satelliten in Betracht gezogen?	Beide Varianten sind möglich.	18.02.2025 16:52:53
24	Punkt 2.3 – Inspektion, Wartung und Support: Ist es korrekt zu verstehen, dass während der Gewährleistungszeit alle Inspektions- und Wartungsarbeiten, Reparaturen sowie die Schulung des Kundenpersonals auf Kosten des Auftragnehmers durchgeführt werden müssen?	Inspektionen und Wartungen während der Gewährleistungsfrist sind im Angebotspreis einzukalkulieren. Für Schulung ist die Position 1.8 „Schulungskonzept“ im Preisblatt für diese Kosten entsprechend zu befüllen. Die Kosten für Reparaturen während der Vertragslaufzeit, die nicht durch den Auftraggeber verursacht wurden, sind durch den Bieter zu übernehmen.	18.02.2025 16:52:53
25	Querung der Bahngleise: Müssen die Bahngleise im Rahmen der Erweiterung der Ladeinfrastruktur überquert werden? Falls ja, gehören diese zum Verantwortungsbereich des Auftragnehmers?	Die Gleise müssen ggf. überquert werden. Der Auftraggeber stellt während der Arbeiten Sicherungsposten. Siehe auch Bieterfrage Nr. 9.	18.02.2025 16:52:53
26	Wir gehen davon aus, dass es sich um eine SF6-Trafostation handeln soll – ist das korrekt?	Nein, das ist nicht korrekt. Es besteht eine SF6-Schaltstation auf dem Betriebsgelände (Siehe Abb.9). Es ist keine SF6-Trafostation und keine SF6-Schaltstation zu liefern.	20.02.2025 09:50:51

27	Ist der Standort der Trafostation festgelegt? Besteht die Möglichkeit, sie links von der Gebäudestation zu platzieren?	Ein Platz für die Kompaktstation ist bereits vorgesehen. Sehen Sie hierzu unter anderem Abb. 6, Abb. 7 und Abb. 9 in der Leistungsbeschreibung. Links von der Gebäudestation kann die Kompaktstation nicht platziert werden.	20.02.2025 09:50:51
28	HINWEIS:	Aufgrund des Korrekturzyklus sind alle bisher eingereichten Angebote erneut einzureichen. Beachten Sie bitte die Änderungen in den Vergabeunterlagen. Eine Übersicht finden Sie hierzu im Verfahrensbrief.	20.02.2025 09:50:51